

TAGEBLATTonline

Nachrichten

Ausbildung hat doppelten Boden Bernd Busemann steht auf duales System

Stade (ief).Ein Plädoyer für die duale Ausbildung hielt Kultusminister Bernd Busemann am Abend bei seinem Besuch im Stader Unternehmen Lindemann. Oft werde vergessen, was die Wirtschaft für die berufliche Bildung alles auf die Beine stelle, sagte Busemann.

Bei Lindemann war der Kultusminister an der richtigen Adresse. „Seit 1911 haben wir 474 Lehrlinge ausgebildet“, sagte Geschäftsführer Klaus-Peter Witt zur Begrüßung. Witt hieß neben dem Minister Vertreter von IHK und Handwerkerschaft und die Landtagskandidaten der CDU, Kai Seefried und Helmut Dammann-Tamke willkommen. Von den Azubis habe eine stattliche Anzahl später Karriere in vielen Bereichen gemacht, so Witt.

„Die beste Ausbildung gewährleisten Betrieb und Schule Hand in Hand“, sagte Bernd Busemann. Daher müsse die Lücke, die mit dem Wegfall des Berufsgrundbildungsjahres (BGJ) entstehe, geschlossen werden. Im Gespräch mit der Wirtschaft müssten Alternativen entwickelt werden. Das BGJ sei schon sinnvoll, um Grundfertigkeiten beizubringen, zu denen kein Betrieb mehr Zeit hätte, bekräftigte Kai Seefried, der selbst das Tischlerhandwerk erlernt hat. Er empfiehlt ein Fachschuljahr auf freiwilliger Basis. Die Wirtschaft brauche jeden zur Verfügung stehenden Ausbildungswilligen, meinte Busemann mit Blick auf die anziehende Konjunktur. „Keiner darf außen vor bleiben.“ Daher heiße er die Bemühungen der Betriebe gut, junge Menschen mit Defiziten – zum Beispiel sprachlicher Natur – zu integrieren. Busemann setzte noch einen oben drauf: Da sich der Staat einen Mangel an Lehrlingen nicht leisten könne, müsse er aggressiver in das Thema einsteigen.

Geschäftsführer Witt nutzte den Ministerbesuch, um das Traditionsunternehmen vorzustellen. Lindemann baue zwar gut und gerne groß, wie das Gymnasium Harsefeld oder vielleicht bald die Berufsschule in Stade. Aber im Metallbau, bei Holz- und Kunststoffelementen legen die 170 Mitarbeiter auch im kleineren Rahmen Hand an.

Artikel erschienen am: 24.01.2008



Durchblick: Kultusminister Bernd Busemann (vorne rechts) schaute sich die Fensterproduktion bei Lindemann in Stade an.
Foto: Stief

 **Artikel drucken**

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG